

Lebenslauf von Doris Kunz Heim

| | |
|---------------|--|
| Seit 2017 | Mitglied der Institutsversammlung (Gruppierung II) am Institut für Bildungswissenschaften (IBW - Universität Basel). |
| Seit 2006 | Projektleiterin am Institut Forschung und Entwicklung der Pädagogischen Hochschule der FHNW. Co-Leiterin des Kompetenzzentrums RessourcenPlus R+. Arbeitsschwerpunkte: Professionelle Entwicklung und psychosoziale Gesundheit von Lehrpersonen. |
| 2004- 2006 | Leitung des Diplomstudienganges Bezirkslehrperson Didaktik an der Fachhochschule Aargau, Pädagogik; später Pädagogische Hochschule FHNW. |
| JUN 2004 | Ernennung zur Professorin für Pädagogische Psychologie und Allgemeine Didaktik an der Fachhochschule Aargau, Pädagogik; später Pädagogische Hochschule FHNW. |
| NOV 2004 | Studienaufenthalt an der University of California, Berkeley, Graduate School of Education bei Judith Warren Little. |
| 2000 | Dissertation zum Thema "Beurteilung von Lehrkräften als Faktor der Schulentwicklung" an der Universität Zürich. Referent: Prof. Dr. K. Frey; Koreferent: Prof. Dr. H. Gutscher. |
| 1998- 2004 | Dozentin für Pädagogische Psychologie und Allgemeine Didaktik am Didaktikum für Oberstufenlehrkräfte in Aarau. |
| 1992- 1997 | Lehrbeauftragte an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt in Zofingen für Pädagogische Psychologie, Allgemeine Didaktik und Problembezogenes Fachstudium. |
| 1992- 1996 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der ETH Zürich, Institut für Verhaltenswissenschaft bei Prof. Dr. Karl Frey. |
| 1989- 1991 | Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut IPSO für Sozial- und Umfrageforschung, Zürich. Ressort EDV und Statistik. |
| 1985- 1992 | Weiterbildung in Integrativer Therapie am Fritz Perls Institut, Düsseldorf, heute Europäische Akademie für bio-psycho-soziale Gesundheit, Hückeswagen. Fortlaufende Ausbildungsgruppe, Gestaltlehranalyse. |
| 1984- 1992 | Studium der Psychologie, der Pädagogik und der Ethnologie an der Universität Zürich. Abschluss mit dem Lizentiat. |
| 1981- 1984 | Lehrtätigkeit an der Sekundarstufe I im Kanton Aargau, bis 1989 verschiedene Stellvertretungen. |
| 1978- 1980 | Ausbildung zur Lehrerin an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt, Zofingen. |

Laufende und abgeschlossene Forschungs- und Entwicklungsprojekte

| | |
|-----------|---|
| 2017-2020 | Gesamtleitung des SNF (Abt. I-III) Forschungsprojektes <i>Kooperation von Klassenteams und deren Effekte auf die aktive Lernzeit von Schülerinnen und Schülern (KOKEAS)</i> . Mitantragstellerin: Prof. Dr. F. Vogt, PH St. Gallen. |
| 2016-2018 | Partner im KTI- Forschungsprojekt <i>TEATIME - Mental Health for Teachers</i> . Gesamtprojektleitung: S. Yavuz, probel GmbH. Projektpartner: FHNW, Hochschule für Technik, Prof. Dr. Doris Agotai. |
| 2016-2017 | Partner im Projekt <i>Umsetzung von Gesundheitsförderungs- und Präventionsvorhaben an Schulen (UGPS)</i> . Gesamtprojektleitung: FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Prof. Dr. H. Schmid. Auftraggeber: Bundesamt für Gesundheit. |
| 2014-2017 | Gesamtleitung des Forschungsprojektes <i>Bedarfsanalyse von Massnahmen zur Förderung der Psychischen Gesundheit im Bildungsbereich (BPGB)</i> . Auftraggeber: Bundesamt für Gesundheit. Projektpartner: FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, RADIX, Schweizerische Gesundheitsstiftung. |
| 2013-2015 | Gesamtleitung des Entwicklungsprojektes <i>Dokumentation zum Schutz und zur Förderung der Gesundheit von Lehrpersonen</i> . Auftraggeber: Bundesamt für Gesundheit. Projektpartner: Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz. |
| 2012-2015 | Gesamtleitung des SNF-DORE Forschungsprojektes <i>Unterrichtsstörungen sicher begegnen - Interventionsstudie zu einem Trainingsprogramm für Lehrpersonen (USIB)</i> . (Mitantragstellerin: Dr. Annette Cina, Universität Fribourg, Institut für Familienforschung und -Beratung). |
| 2013-2014 | Gesamtleitung des Forschungsprojektes <i>Technisches und Textiles Gestalten: Vergleichende Erfassung von Formen der Zusammenführung in Deutschschweizer Kantonen</i> . Auftraggeber: Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt. |
| 2010-2013 | Gesamtleitung des SNF-DORE Forschungsprojektes <i>Ressourcen und Belastung bei Schweizer Lehrpersonen - Arbeitsbedingte Beanspruchungsfolgen und Engagement bei Lehrpersonen des 5. bis 9. Schuljahres (RBSL)</i> . Mitantragsteller: Prof. Dr. Andreas Krause, FHNW, APS. |
| 2010-2011 | Gesamtleitung des Forschungsprojektes <i>Wirkungen von Unterrichtsteams - Kooperative Unterrichtsentwicklung an Integrativen Schulen (WIVUT)</i> . Auftraggeber: FHNW, PH, Institut Weiterbildung und Beratung. |
| 2008-2012 | Gesamtleitung des SNF-DORE Forschungsprojektes <i>Bedingungen für die erfolgreiche Institutionalisierung eines Qualitätsmanagementsystems an Schulen (BERIQ)</i> . |
| 2005-2008 | Gesamtleitung des Forschungsprojektes <i>Schulen als Lernumgebungen von Lehrerinnen und Lehrern (S3L)</i> . Projektpartner: Ernst Trachsler, PH Thurgau. |

Mitgliedschaften

| | |
|---------------|---|
| Seit 2003 | Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung (2003 bis 2011 Vorstandsmitglied und Quästorin) |
| Seit 2002 | Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaften, aktiv in der Sektion Schulpädagogik, Kommission Professionsforschung und Lehrerbildung |
| Seit 1997 | Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung |
| Seit 1998 | Aargauischer Lehrerinnen- und Lehrerverband (2002 bis 2007 Mitglied der Pädagogischen Kommission) |
| 1993- 2000 | Aargauische kantonale Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz. Vorstandsmitglied und Leiterin der Pädagogischen Arbeitsgruppe |